

zu TOP

Mainz, 23.01.2014

Anfrage 0226/2010 zur Sitzung am 10.02.2010

Absperrung Volkspark (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)

Seit einiger Zeit ist der Zugang zum Volkspark aus Richtung Viktorstift für die Bürgerinnen und Bürger mit einer Sperre versehen. Die Absperrung, in der Kombination mit dem dort verlegten Pflaster macht einen Zugang für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer, Eltern mit Kinderwägen oder Menschen, die auf Gehhilfen mit Rollen angewiesen sind, geradezu unmöglich. Der Volkspark ist eine wesentliche Einrichtung zur Erholung aller Mainzer Bürgerinnen und Bürger. Die Form dieser Absperrung hindert vor allem ältere Menschen, Menschen mit Behinderung und Eltern mit Kinderwägen an der Nutzung des Parks. Das Ziel der Verwaltung sollte es doch sein Barrieren im öffentlichen Raum ab- und nicht neue Barrieren aufzubauen.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Warum wurde diese Absperrung errichtet?
2. Aus welchem Grund wurde, das für Menschen mit Kinderwägen, Rollstühlen oder Gehhilfen, ungeeignete Pflaster dort verlegt?
3. Soll dieser Zustand geändert werden? Wenn ja, wann wird das geschehen? Wenn nein, warum bleibt der Zugang versperrt?

gez. Christian Viering
(Mitglied des Stadtrats)

f. d. R.: Caroline Blume
(Fraktionsgeschäftsführung)

Herr Günter Beck